

Kurzdokumentation

Projektantragsschmiede in der LEADER-Region Melle: Von der Projektidee zur Antragstellung Handlungsfeld 2: Klimaschutz & Wirtschaft

02.09.2024 | Fachwerk 1775 – Wellingholzhausen 17:00 – 19:00 Uhr

Anlass / Einführung

Seit 2023 ist Melle erstmals LEADER-Region. Das bedeutet: Es stehen Fördermittel zur Verfügung, um Projekte mit regionalem Mehrwert umzusetzen. Das Regionale Entwicklungskonzept (REK) bildet dabei den inhaltlichen Rahmen. Das Regionalmanagement unterstützt interessierte Menschen und Organisationen bei der Entwicklung und Beantragung solcher Projekte.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir gezielt Projektideen zum **Handlungsfeld 2 „Klimaschutz und Wirtschaft“** anstoßen. Die Themen sind vielfältig – von regionalem Klima- und Umweltschutz, Energieeinsparung oder Kreislaufwirtschaft bis hin zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten oder neuer Kooperationen zwischen Wirtschaft und Umwelt.

Da der Förderprozess für viele neu ist, steht auch der praktische Umgang mit LEADER im Fokus: Was ist förderfähig? Wie läuft der Antragsprozess? Was macht ein gutes Projekt aus?

Veranstaltungskonzept

Die Veranstaltung verfolgt mehrere Ziele: Informationsfluss, Klärung von Fragen, Austausch und Formulieren von Projektideen und -steckbriefen.

In einem ersten Teil soll in einem Vortrag kurz und knapp alles rund um die LEADER-Förderung erläutert werden. Was ist LEADER? Was wird gefördert? Wie wird gefördert? Auf welcher Grundlage wird gefördert? Welche Schritte gibt es von der Idee zur Förderung? Was sind wichtige Begriffe, die im Antragsprozess immer wieder auftauchen?

Im zweiten Teil der Veranstaltung soll viel Zeit eingeräumt werden für Rückfragen aus dem Teilnehmendenkreis.

Im dritten Teil der Veranstaltung soll der Austausch unter den Projektträgern forciert werden. Sie sollen sich, entweder im Plenum oder in Kleingruppen, zu realen oder ausgedachten Ideen, einen Projektsteckbrief vornehmen, ein Projekt erarbeiten und anschließend vorstellen.

Zielgruppen

Es wurden zu dieser Veranstaltung über die Presse und Plakate geworben, darüber hinaus wurden gezielt Personen aus der Wirtschaft, der Wirtschaftsförderung, Unternehmensverbände, Engagierte Bürger:innen mit Projektideen, Unternehmen / Handwerksbetriebe, Energieinitiativen / Umweltverbände, Landwirte, Direktvermarkter, Wirtschaftspartner und Vereine, Kommunen und Bildungsträger eingeladen.

Ziele der Veranstaltung

- Informationen zur LEADER-Förderung geben
- Ideen im Bereich Klimaschutz & Wirtschaft entwickeln und konkretisieren
- Austausch & Vernetzung ermöglichen
- Potenzielle Projektträger in ihrer Antragstellung unterstützen

Zeitplan

17:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung

17:05 Uhr: Kurzvorstellung des REKs und zur LEADER-Förderung im Allgemeinen

17:20 Uhr: Vorstellung eines Beispielprojektes

17:40 Uhr: Rückfragen zur LEADER-Förderung in Melle

18:00 Uhr: PAUSE (15 Minuten)

18:10 Uhr: Meine Projektidee für Melle / individuelle Rückfragen, Ideensammlung

19:00 Uhr: Ende

Teilnehmende: 18 Personen

- Regionalmanagement
- LAG-Mitglieder
- Wirtschaftsförderung Stadt Melle
- Interessensvertreter von Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden
- Unternehmer:innen und Landwirt:innen
- Vertreter:innen von Bildungseinrichtungen für junge Menschen
- (politisch) engagierte Bürger:innen

Zu Beginn der Veranstaltung wurde anhand der Präsentation in der Anlage ein Überblick über die LEADER Förderung gegeben. Alle Infos hierzu und auch die LEADER Broschüre finden Sie hier: <https://leadermelle.info/>

Im Anschluss war viel Raum, Rückfragen zu stellen, sich kennen zu lernen und erste Projektideen anzudiskutieren und gemeinsam weiter zu entwickeln. Hier schlaglichtartig einige der

Diskutierten Inhalte:

- Anteilige Nettoförderung → Projekte aus der Region für die Region von Akteuren der Region
- Nach dem Erstattungsprinzip
- Projektstart / Kosten erst nach Bewilligung
- REM hilft und begleitet bei der Antragstellung
- 2-stufiges Antragsverfahren, erst LAG mit der inhaltlichen Förderentscheidung, anschließend Prüfung beim ArL mit dem formalen Förderbescheid
- Ab positivem LAG-Votum 6 Monate Zeit für Antrag
- Projekt muss Mehrwert / Nutzen für die Region haben, nicht für den Einzelnen
- Vorsicht mit Einnahmen und Profit durch LEADER-Projekte
- PV-Anlagen pauschal nicht förderfähig
- Bildungsräume in landwirtschaftlichen Betrieben: Sanierung, Ausstattung, Kooperation mit Schulen wäre ein schönes LEADER-Projekt
- formale Gründungsförderung eines Betriebes: besser mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Melle reden
- Personalkosten nur 1-2 Jahre förderfähig, müssen etwas Neues schaffen und nach Ende des Projektes anders weiter finanziert werden können
- Keine Förderung von Ersatzbeschaffung / für den laufenden Betrieb



Abbildung 1: Das "rollende Regionalbüro" des LEADER Regionalmanagements vor dem Veranstaltungsort macht auch aufsuchende Beratungen vor Ort

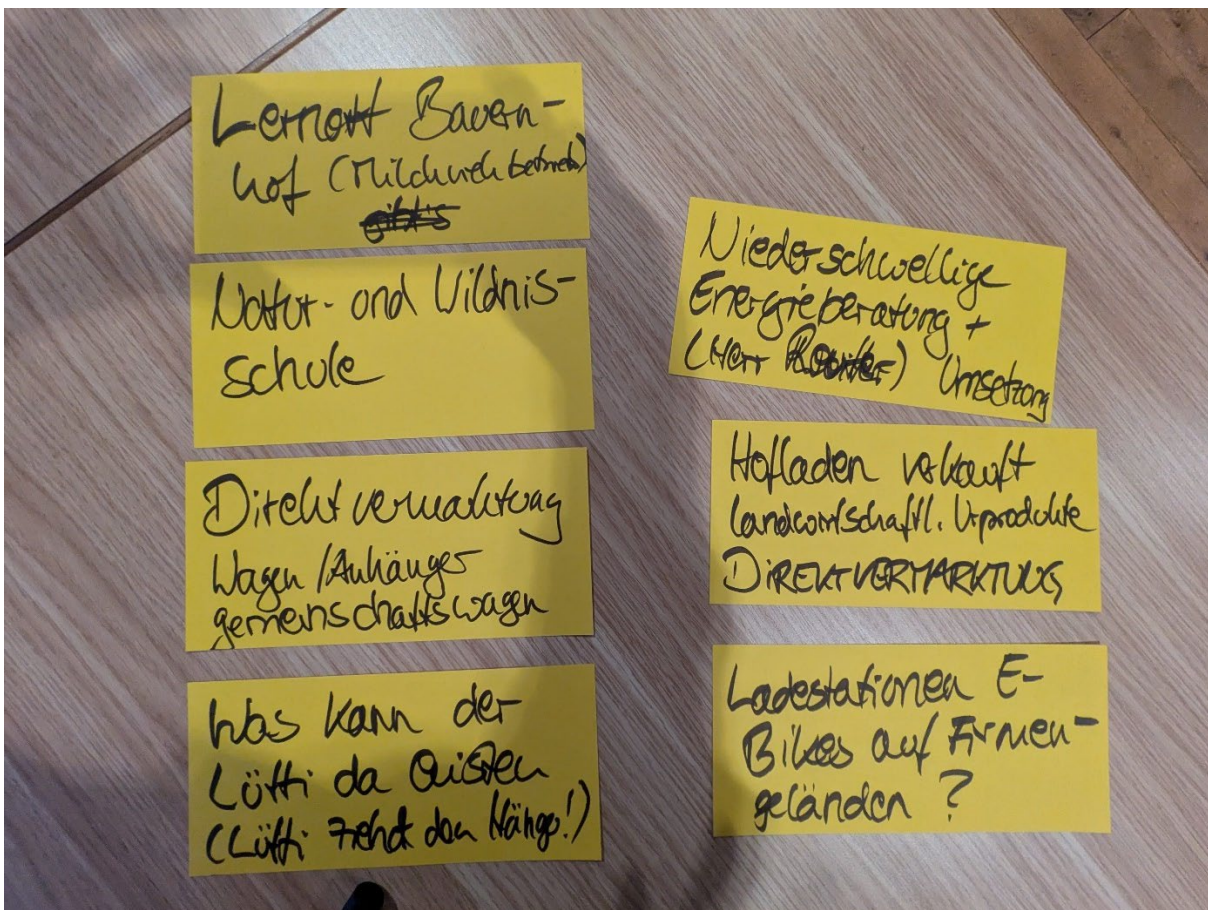


Abbildung 2 + 3: Diskussion der Förderinhalte





Abbildung 4-5: Erste Projektideen entstehen



Anlagen: Präsentation zur Veranstaltung, Teilnehmerliste (zur weiteren Kontaktaufnahme)

Kontakt zum Regionalmanagement und alle weiteren Infos: www.leadermelle.info



REGIONALMANAGEMENT LEADER- REGION MELLE

**Projektantragsschmiede
HF 2 Klimaschutz & Wirtschaft
02.09.2025**



Agenda

17:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung

17:05 Uhr: Kurzvorstellung des REKs und zur LEADER-Förderung im Allgemeinen

17:20 Uhr: Vorstellung eines Beispielprojektes

17:40 Uhr: Rückfragen zur LEADER-Förderung in Melle

18:00 Uhr: PAUSE (10 Minuten)

18:10 Uhr: Meine Projektidee für Melle / individuelle Rückfragen, Ideensammlung

19:00 Uhr: Ende

Kurzvorstellung des REKs und zur LEADER-Förderung im Allgemeinen

- LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung der lokalen Wirtschaft und der Lebensqualität in ländlichen Räumen
- LEADER steht für *Liaison entre Actions de Développement de l'Économie Rurale* also die Verbindung der lokalen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums.
- Das Programm unterstützt dabei lokale Akteure bei der Umsetzung von eigenen Projekten, die zur Stärkung der ländlichen Regionen beitragen.

Das regionale Entwicklungskonzept

Das regionale Entwicklungskonzept ist die Grundlage für die regionale Förderung. Es...

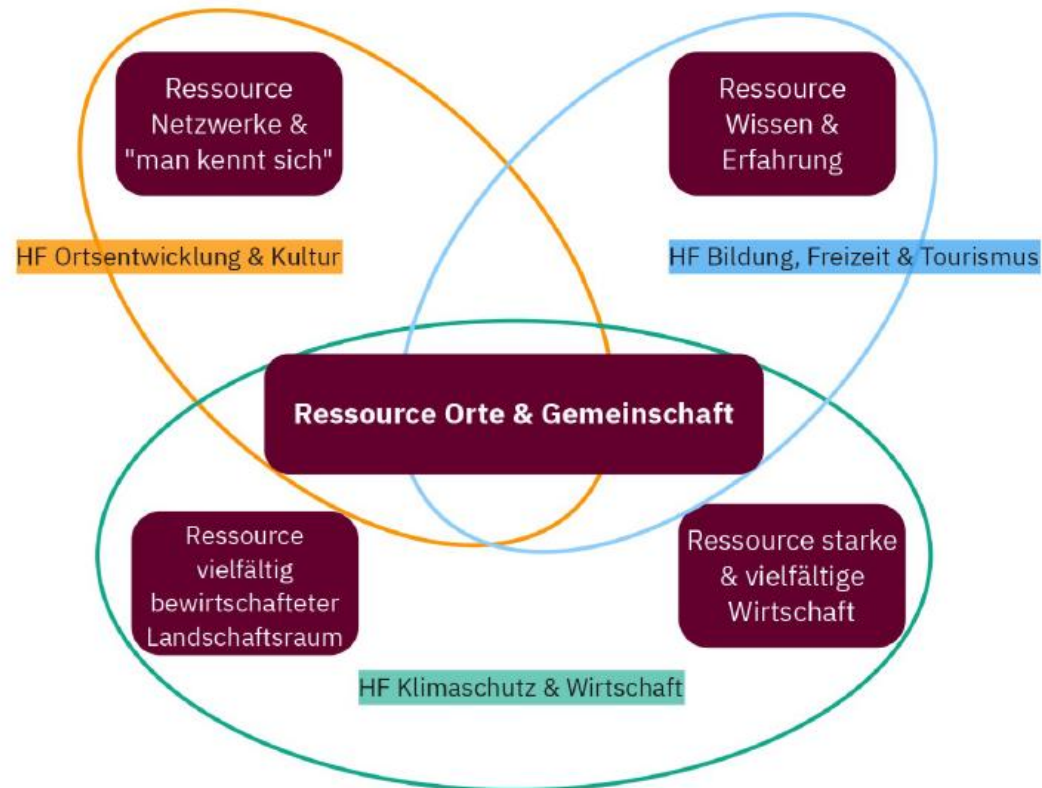
- wurde gemeinsam mit den Akteuren aus der Region erarbeitet.
- setzt die Kriterien für die Förderfähigkeit fest.
- leitet aus der Analyse der Region die spezifische Entwicklungsstrategie ab.
- gewährleistet, dass die Förderung nicht „mit der Gießkanne“ geschieht, sondern zielgerichtet ist und der lokalen Strategie entspricht.



Die Entwicklungsstrategie

Gemeinsam kann Melle regionale Resilienz!

Regionale resiliente Ressourcennutzung



Die Handlungsfelder

Handlungsfeld 1

Ortsentwicklung und Kultur

- ✓ Erhalt und Entwicklung lebendiger Ortskerne
- ✓ (Binnen-)Mobilität und öffentliche Infrastruktur optimieren
- ✓ Förderung von Kultur zwischen Tradition und Innovation

Handlungsfeld 2

Klimaschutz und Wirtschaft

- ✓ Stärkung besonders innovativer, integrativer, inklusiver und regional relevanter Unternehmen und Organisation
- ✓ Optimierung der Ressourcennutzung in einer resilienten Landschaft
- ✓ Förderung des regionalen Umwelt- und Klimaschutzes

Handlungsfeld 3

Bildung, Freizeit und Tourismus

- ✓ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- ✓ Erhalt und Ausbau der Tourismus- und Freizeitinfrastruktur
- ✓ Innovative Tourismus- und Freizeitangebote

Fördersummen

Fester Schlüssel zur Errechnung der Fördersumme nach km² und EW

Melle 2023 – 2027:

Projektfördermittel:

LEADER: **886.535,30 €**

+ Kommunale Kofinanzierung:

+ 221.633,83 € = 1.108.169,13 €

Projektfördermittel

Laufende Kosten:

Förderung REM insg. **369.389,69 €**

→ **1.477.558,81 €** Gesamtfördersumme

Bis Ende 2025
muss die
Hälfte der
EU-Mittel, ca.
440.000 €
bewilligt sein.

Förderersummen

Fester Schlüssel zur Errechnung der Fördersumme nach km² und EW

Melle 2023 – 2027:

Projektförderung
LEADER
+ Komm.
+ 221.630,00 €

bewilligt	348.698,57 €
Bewilligung ausstehend	161.765,73 €
Gestern abgestimmt	121.483,85 €
ungebunden	254.587,15 €

Projektfördermittel

Laufende Kosten:

Förderung REM insg. **369.389,69 €**

→ **1.477.558,81 €** Gesamtfördersumme

Bis Ende 2025

bewilligt sein.

Die Förderbedingungen

Zuwendungsempfänger:innen	Regelfördersatz
Öffentliche Träger (Stadt Melle)	55 %
Gemeinnützige Vereine & Organisationen	55 %
Sonstige Zuwendungsempfänger:innen und Privatpersonen	40 %

Art des Projektes	Bonusprocente
Kooperationsprojekt oder stadtteilübergreifendes Projekt	10 %
Handlungsfeldübergreifendes Projekt	5 %

- Anteilige Nettoförderung (je nach Projekt und Projektträger verschieden)
- Höchst- und Mindestfördersätze (75 & 5 Tsd. €)
- Kofinanzierung der Stadt Melle mit 25% der EU-Fördermittel
- Die Differenz aus der kommunalen Kofinanzierung + EU-Fördersumme und den Gesamtkosten ist der vom Projektträger zu tragende Eigenanteil (zzgl. Mehrwertsteuer).

Die Förderbedingungen

Finanzposten	Prozentsatz	Summe
Bruttokosten-Projektkosten	119 %	11.900 €
Mehrwertsteuer	19 %	1.900 €
Netto-Projektkosten	100 %	10.000 €
EU-LEADER-Mittel	hier 70 %	7.000 €
Kommunale Kofinanzierung	immer 25 % also hier von 70 % = 17,5 % vom brutto	1.750 €
Eigenanteil	12,5 %	1.250 €
Eigenanteil + Mehrwertsteuer	hier 26,5 % vom brutto	3.150 €

Die lokale Aktionsgruppe (LAG)

- entscheidet inhaltlich über die Förderung
- trifft sich 4-mal im Jahr
- Besteht zu >50% aus WiSo-Partnern (Wirtschafts- und Sozialpartner)



Was noch wichtig ist

- Anteilige Nettoförderung → Projekte aus der Region für die Region von Akteuren der Region
- Nach dem Erstattungsprinzip
- Projektstart / Kosten erst nach Bewilligung
- REM hilft und begleitet bei der Antragstellung
- 2-stufiges Antragsverfahren, erst LAG mit der inhaltlichen Förderentscheidung
- Anschließend Prüfung beim ArL mit dem formalen Förderent- und -bescheid
- Ab positivem LAG-Votum 6 Monate Zeit für Antrag
- Projekt muss Mehrwert / Nutzen für die Region haben, nicht für den Einzelnen

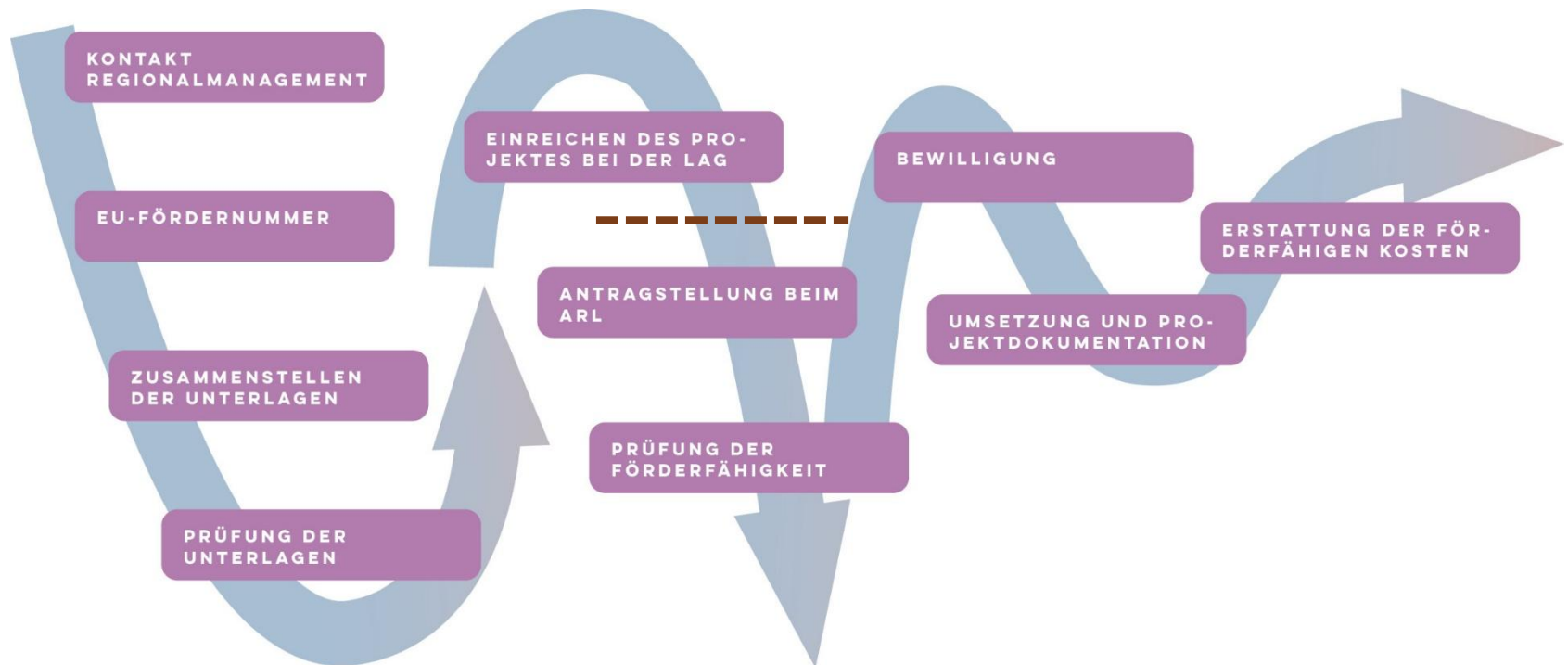
Beispiele für Förderausschluss / Probleme Förderfähigkeit

- Kommunale Pflichtaufgaben
- Gründungsförderung für ein wirtschaftliches Unternehmen
- Reine Wirtschaftsförderung / Ersatzbeschaffung, Unterhaltungsarbeiten
- Profit und Einnahmen durch LEADER-Projekt
- Kein erkennbarer Nutzen für Region / Menschen
→ Projekt dient primär Einzelinteressen

Beispiele:

- Förderung Anschaffung eines Käsecontainers
- Förderung Produktion Bio-Vogelfutter Melle

Von der Projektidee bis zur Umsetzung



Von der Projektidee bis zur Umsetzung

KONTAKT
REGIONALMANAGEMENT

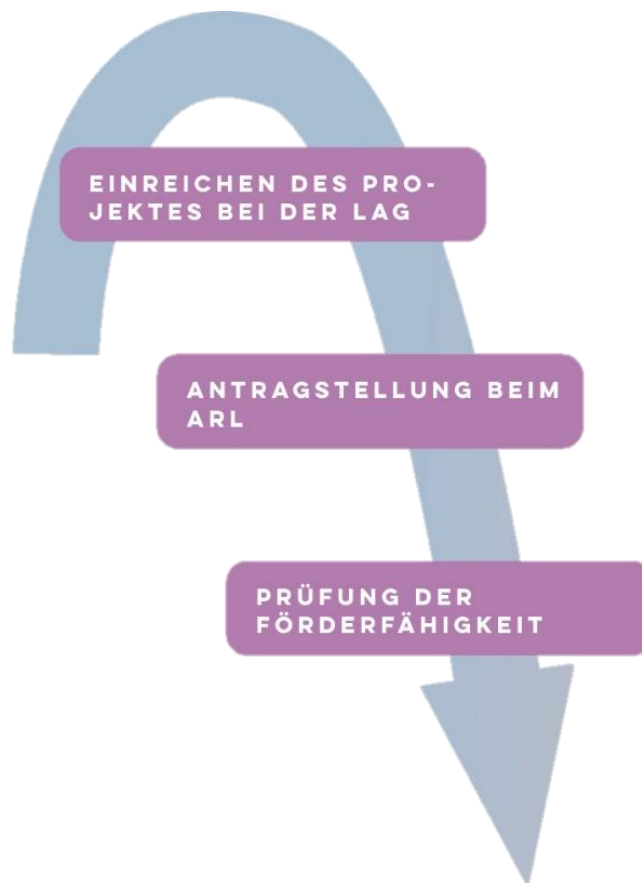
EU-FÖRDERNUMMER

ZUSAMMENSTELLEN
DER UNTERLAGEN

PRÜFUNG DER
UNTERLAGEN

- i.d.R. REM jeden 2. Montag in Melle
- Immer per Mail / Telefon
- Beratung zur Förderfähigkeit etc.
- Hilfe beim Ausfüllen der Unterlagen
- Prüfung und Versand der Unterlagen

Von der Projektidee bis zur Umsetzung



- LAG | Lokale Aktionsgruppe
- > 50% Vertreter:innen aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich
- Sitzungen 4x im Jahr
- Entscheiden über Förderung
- Projekte „bewerben“ sich mit Projektsteckbriefen
- Bei positiver Entscheidung folgt der „richtige“ Antrag beim ArL
- Formale Prüfung der Förderung

Von der Projektidee bis zur Umsetzung



- Bewilligung durch ArL
- Bewilligungsbescheid enthält Daten, Zahlen, Fristen, Förderzwecke etc.
- Aufbewahren aller Belege, Rechnungen etc.

Je nach Projekt kann von Erstberatung bis Bewilligungsbescheid ein Jahr vergehen. Doch es gibt auch Projekte, die deutlich schneller zu bearbeiten sind. Anfang Februar – Mitte März.



Ein Beispielprojekt



Das sind Leon und Marie aus Melle. Leon und Marie engagieren sich ehrenamtlich in einem kleinen Verein in einem Meller Stadtteil, der verletzte Vögel und Waldtiere aufpäppelt und für Schulklassen Singvogelführungen im Wald anbietet. Der Verein kann die räumlichen Kapazitäten für die Veranstaltungen langsam nicht mehr stemmen und möchte daher ein ungenutztes Lagergebäude ausbauen. Hier soll ein Seminarraum entstehen, in welchem Kinder und Jugendliche alles über das Ökosystem Wald und seine Bewohner lernen können. Ergänzt wird das Angebot um einen Naturlehrpfad im Garten des Geländes.

Beim Stadtteilstoff erfahren sie zufällig von der Ortsteilbürgermeisterin von der LEADER-Förderung und melden sich daraufhin beim Regionalmanagement, um eine mögliche Förderung zu besprechen.

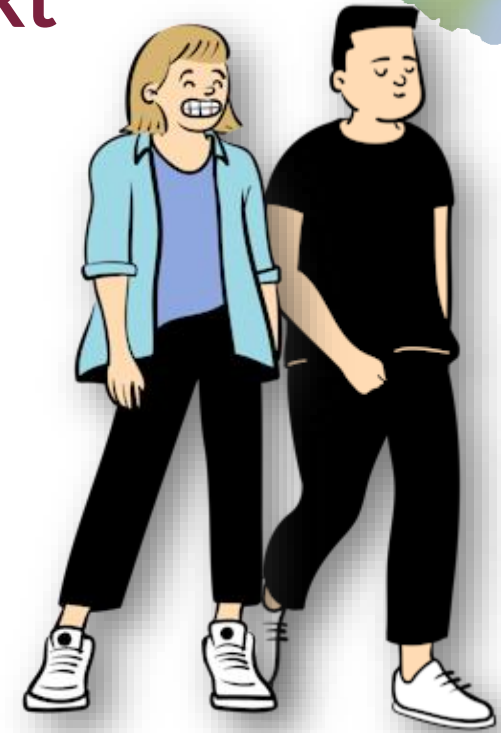
Für eine Kostenschätzung haben Leon und Marie ein ortsansässiges Bauunternehmen gefragt, das für die Umbaumaßnahmen 30.000 € netto veranschlagt. Hinzu kommen nach eigener Recherche noch Medien, Technik und Ausrüstung im Wert von 15.000 € netto. Als Verein bekommen Sie den Fördersatz von 55%.



Das REM rät den beiden, sich Kooperationspartner zu suchen, um so noch die Bonusprozente für ein Kooperationsprojekt abzugreifen.

Nach einiger Zeit schaffen es die beiden, Kooperationsverträge mit 10 umliegenden Schulen und Kitas zu vereinbaren. Die Schüler:innen sollen im Rahmen eines Schulprojektes bei dem Ausbau des Lehrpfades helfen und anschließend im Rahmen einer naturpädagogischen Projektwoche an den Angeboten des Vereins teilnehmen.

Ein Beispielprojekt



Da das Projekt sowohl ein Kooperationsprojekt ist, als auch mehrere Handlungsfelder bedient, können Leon und Marie mit dem vollen Fördersatz von 70 % (von den Nettokosten) rechnen.

Aus dem Projektsteckbrief ergeben sich:

Netto Kosten: 45.000

LEADER-Förderung: 31.500 € (70%)

Kommunale Kofinanzierung: 7.875 € (25% von 70%)

Eigenanteil: 5.625 € (Rest)

Mehrwertsteuer: 8.550 €

LEADER MELLE Projektsteckbrief -		Melle®
Projekttitel		
Projektträger Wer?	Institution:	
	Ansprechpartner:	
	Rechtsform:	
Projektphase	<input type="checkbox"/> Ideerphase <input type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsreihe	
Geplanter Zeitraum/Dauer	Beginn:	
	Abschluss:	
Welchem Handlungsfeld und welchem Handlungsfeldziel des SEK würden Sie Ihr Projekt vorrangig zuzuordnen? <small>(Sie hier nur 1 Auswahl = REK, Kap. 4)</small>	<input type="checkbox"/> 1. Ortsentwicklung und Kultur <input type="checkbox"/> 1.1 Erhalt und Entwicklung lebendiger Ortskerne <input type="checkbox"/> 1.2 Optimierung der flächen. Mobilität und öffentlichen Infrastruktur <input type="checkbox"/> 1.3 Förderung von Kultur zwischen Tradition und Innovation	
	<input type="checkbox"/> 2. Klimaschutz und Wirtschaft <input type="checkbox"/> 2.1 Stärkung besonders innovativer, integrativer, inklusiver und regional vernetzter Unternehmen und Organisationen <input type="checkbox"/> 2.2 Optimierung der Ressourcennutzung in einer resilienten Landschaft <input type="checkbox"/> 2.3 Förderung des regionalen Umwelt- und Klimaschutzes	
	<input type="checkbox"/> 3. Bildung, Freizeit und Tourismus <input type="checkbox"/> 3.1 Bildung für eine nachhaltige Entwicklung <input type="checkbox"/> 3.2 Erhalt und Ausbau der Tourismus- und Freizeitinfrastruktur <input type="checkbox"/> 3.3 Innovative Tourismus- und Freizeitangebote	
Ist das Projekt ein Kooperations- oder stadtdübergreifendes Projekt? "Diese Projekte bestimmen 10% mehr Förderung"	Falls zutreffend, bitte Kooperationspartner bzw. Stadtteile benennen! <input type="checkbox"/> 1. Koop. Partner: _____ aus dem Stadtteil _____ <input type="checkbox"/> 2. Koop. Partner: _____ aus dem Stadtteil _____ <input type="checkbox"/> 3. Koop. Partner: _____ aus dem Stadtteil _____ <input type="checkbox"/> Es ist ein interkommunales Projekt (Partnerkommune: _____ oder es betrifft alle Stadtteile)	
	Falls ja, Welchem Handlungsfeld dient das Projekt noch? <input type="checkbox"/> 1. Ortsentwicklung und Kultur <input type="checkbox"/> 2. Klimaschutz und Wirtschaft <input type="checkbox"/> 3. Bildung, Freizeit und Tourismus	
	<input type="checkbox"/> 1. Ortsentwicklung und Kultur <input type="checkbox"/> 2. Klimaschutz und Wirtschaft <input type="checkbox"/> 3. Bildung, Freizeit und Tourismus	
	<input type="checkbox"/> 1. Ortsentwicklung und Kultur <input type="checkbox"/> 2. Klimaschutz und Wirtschaft <input type="checkbox"/> 3. Bildung, Freizeit und Tourismus	

Beim letzten Sommerfest konnte der Verein durch Kuchen- und Getränkeverkauf einiges an Umsatz machen. Außerdem erhalten sie regelmäßig nicht-zweckgebundene Spenden, die sie als Eigenmittel verwenden dürfen. Eine zweckgebundene Spende für dieses eine Projekt müssten sie in den Finanzplan aufnehmen, was die Förderung schmälern würde.

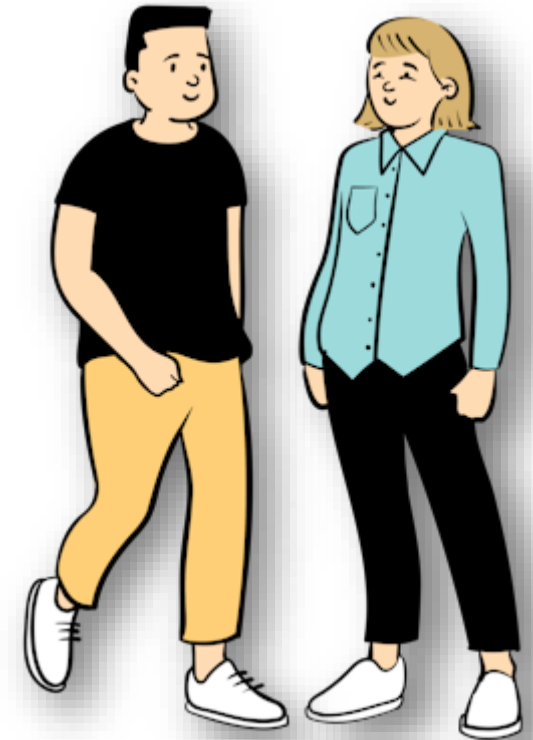
Das REM bringt das Projekt bei der nächsten LAG-Sitzung mit ein und HURRA, es wird positiv bewertet. Danach meldet sich das REM bei Leon & Marie und gemeinsam füllen sie den Antrag für das ArL aus und versenden ihn mit den anderen Unterlagen nach Osnabrück.

Ein Beispielprojekt

Da die Unterlagen bereits vollständig vorlagen, dauert die Bewilligung nur etwa 2-3 Wochen. Das ArL stellt den beiden den Bewilligungsbescheid aus. Darin ist alles rund um das Förder- und Abrechnungsprozedere geregelt. Erst ab jetzt dürfen projektbezogene Kosten entstehen, mit der Umsetzung begonnen und das Bauunternehmen beauftragt werden. Da die LEADER-Förderung nach dem Erstattungsprinzip funktioniert, organisieren Leon & Marie noch einen Kredit zur Vorfinanzierung. Außerdem erhalten sie die 7.875 € von der Kommune.

Das Bauunternehmen wird beauftragt und die Arbeiten beginnen. Marie & Leon machen fleißig Fotos, sammeln Rechnungen und Dokumente und schreiben in regelmäßigen Abständen einen kleinen Projektbericht.

Nach Ende der Bauarbeiten und Abschluss des Projektes reichen Leon und Marie alle Rechnungen und den Verwendungsnachweis beim ArL ein und erhalten die in der Bewilligung festgelegte Fördersumme in Höhe von 31.500 € als Zuschuss zu den förderfähigen Kosten auf ihr Konto.



Bisherige Projekte

- Erweiterung Sportpark Oldendorf
- Vogelbeobachtungsturm
- Klimanetzwerk Melle
- Literarisch-kulturelle Stationen und Erinnerungsorte an Fahrradroute
- Outdoorfitnessgeräte
- Aufwertung Bürgerpark Wellingholzhausen
- Reit- und Trainingsgerät für Reitverein
- Aufwertung Marktplatz Melle Mitte durch Spiel- und Klettergerät
- Ökologische Sanierung Vereinsgebäude

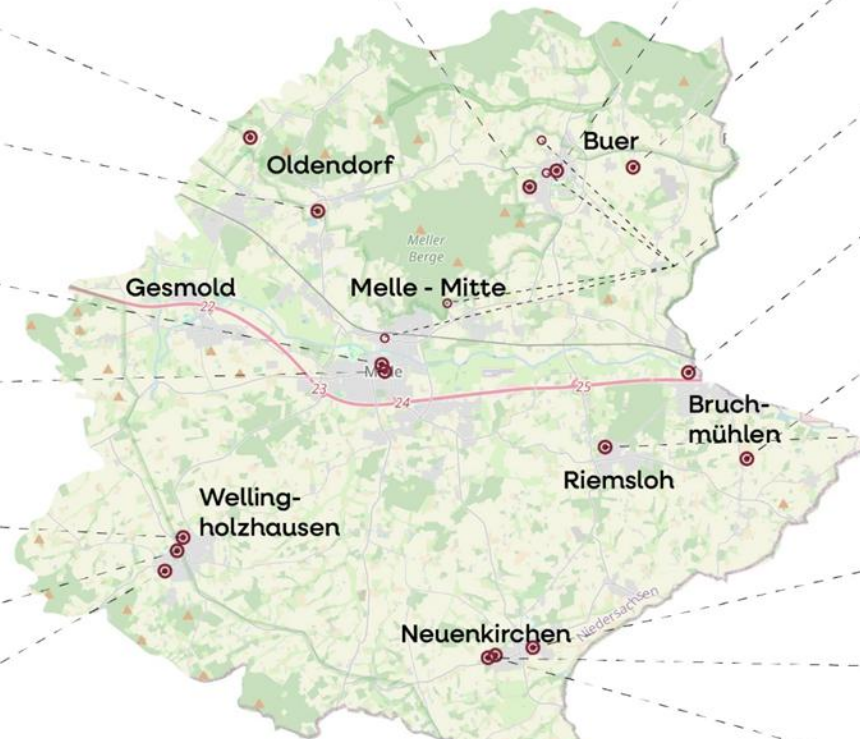


Bisherige Projekte



LEADER-Projekte mit LAG-Beschluss nach Stadtteilen Stand 07/25 - LAG 08

Neu seit letzter Sitzung



Ganzjahres Tennisplätze
Sanierung Tennisplätze SuS Buer
60.277,14 €

Grüne Oase in Buer
Umgestaltung des Friedhofs
52.769,02 €

Aussichtsturm Limberg
Vogelbeobachtungsturm
53.647,73 €

MOVIE Oldendorf
Übungsgerät für den Reitsport
7.197,48 €

Sportpark Oldendorf
3 x 3 Basketballfeld
10.117,10 €

Kletterkäfer
Klettergerüst auf dem Markt
25.259,60 €

Modernisierung Lichttechnik
Theater Melle
18.948,67 €

Outdoor-Sportgeräte
Mehrgenerationenplatz
13.180,67 €

Sagenhafter Bürgerpark
Erweiterung um lokale
Märchenfiguren
11.190,00 €

Potenzialanalyse
Freibad Wellingholzhausen
8.085,00 €

Knotenpunktsystem
Fahrradtourismus OS Land
gesamtes Stadtgebiet
8.935,16 €

Klimabündnis Melle
Austausch und Vernetzung
42.580,98 €

~~Ab...
Märchen...
für Ki...
42.580,98 €~~

Ilse Losa
literarisch-biographische
Stationen entlang einer
Fahrradroute
11.851,00 €

MOVIE Bruchmühlen
Übungsgerät für den Reitsport
6.903,63 €

Sanierung des Giebels eins
Bauernhauses aus dem 17. Jh.
5.479,50 €

Sanierung des Vereinsheims
TSV Riemsloh zum Treffpunkt
und Begegnungsort
39.162,86 €

Park der Generationen
Planung und Konzept
5.316,68 €

Ökologische Sanierung Clubhaus
Tennis Neuenkirchen
54.141,73 €

Anbau Vereinsheim TV-Neuen-
kirchen, Erweiterung der Gruppen-
und Vereinsräume
75.000,00 €

Mögliche Projekte

Alles, was in
die Kriterien
des REKs passt

Handlungsfelder,
Fördertatbestände und Formalia

Mögliche Projekte

HFZ 2.1: Stärkung besonders innovativer, integrativer, inklusiver und regional relevanter Unternehmen und Organisationen

Förderfähig sind z.B.:

- Ausbau von Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsmöglichkeiten regionaler Produkte
- digitale und nachhaltige Transformation der Land- & Forstwirtschaft
- Netzwerkbildung für regionale Erzeuger- und Verbraucherstrukturen sowie Unternehmenskooperationen
- Aktivitäten zur Standortvermarktung und Arbeits- und Fachkräftesicherung
- Unterstützung und ggf. auch Anwerbung wichtiger Unternehmen der Daseinsvorsorge/des nachhaltigen Wirtschaftens/ Sozialunternehmen
- Förderung solidarischer und kooperativer Wirtschaftsmodelle
- Kooperative, dezentrale Produktionsstrukturen und -räume

Mögliche Projekte

HFZ 2.2: Optimierung der Ressourcennutzung in einer resilienten Landschaft

Förderfähig sind z.B.:

- Konzepte zur Reduzierung von Warenwegen durch Direktvermarktung
- Reduzierung der Lieferwege durch alternative Logistikketten
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz
- Maßnahmen zum Trinkwassermanagement
- Bereitstellung von kooperativen und gemeinschaftlichen Arbeits- und Produktionsräumen zur Reduzierung von Arbeitswegen
- Förderung lokaler Kreislaufwirtschaft
- Maßnahmen zur Stärkung der Nutzung der eigenen, regenerativen Energiegewinnung

Mögliche Projekte

HFZ 2.3: Förderung des regionalen Umwelt- und Klimaschutzes

Förderfähig sind z.B.:

- Beratungsleistungen im Bereich Energie und Sanierungsberatung
- Netzwerkbildung im Bereich Unterstützung lokaler Vereine, Unternehmen und gesellschaftlicher Initiativen zu Klima- und Umweltschutzfragen
- Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der ökologischen Vielfalt
- Projekte im Bereich Klimakommunikation



ZEIT FÜR RÜCKFRAGEN



MEINE PROJEKTIDEE FÜR MELLE...

Handlungsfeld 1

Ortsentwicklung und Kultur

- ✓ Erhalt und Entwicklung lebendiger Ortskerne
- (Binnen-)Mobilität und
- ✓ öffentliche Infrastruktur optimieren
- Förderung von Kultur
- ✓ zwischen Tradition und Innovation

Handlungsfeld 2

Klimaschutz und Wirtschaft

- Stärkung besonders innovativer, integrativer,
- ✓ inklusiver und regional relevanter Unternehmen und Organisation
- Optimierung der
- ✓ Ressourcennutzung in einer resilienten Landschaft
- ✓ Förderung des regionalen Umwelt- und Klimaschutzes

Handlungsfeld 3

Bildung, Freizeit und Tourismus

- ✓ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Erhalt und Ausbau der
- ✓ Tourismus- und Freizeitinfrastruktur
- ✓ Innovative Tourismus- und Freizeitangebote



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Melle[®]
Die Stadt.



Der Projektsteckbrief



Projekttitel	Ausbau der Natur- und Vogelschutzstation		
Projektträger Wer?	Institution: Meller Wald- und Singvogelverein e.V. Ansprechpartner: Leon & Marie Rechtsform: Verein		
Projektphase	<input type="checkbox"/> Ideenphase	<input checked="" type="checkbox"/> Konzeptphase	<input type="checkbox"/> Umsetzungsreife
Geplanter Zeitraum/Dauer	Beginn: 01.10.2024 Abschluss: 30.04.2025		
Welchem Handlungsfeld und welchem Handlungsfeldziel des REK würden Sie Ihr Projekt <u>vorrangig</u> zuordnen? <small>bitte hier nur 1 auswählen s. REK, Kap.8.4</small>	<input type="checkbox"/> 1. Ortsentwicklung und Kultur <input type="checkbox"/> 1.1: Erhalt und Entwicklung lebendiger Ortskerne <input type="checkbox"/> 1.2: Optimierung der (Binnen-)Mobilität und öffentlichen Infrastruktur <input type="checkbox"/> 1.3: Förderung von Kultur zwischen Tradition und Innovation <input type="checkbox"/> 2. Klimaschutz und Wirtschaft <input type="checkbox"/> 2.1: Stärkung besonders innovativer, integrativer, inklusiver und regional relevanter Unternehmen und Organisationen <input type="checkbox"/> 2.2: Optimierung der Ressourcennutzung in einer resilienten Landschaft <input type="checkbox"/> 2.3: Förderung des regionalen Umwelt- und Klimaschutzes <input checked="" type="checkbox"/> 3. Bildung, Freizeit und Tourismus <input checked="" type="checkbox"/> 3.1. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung <input type="checkbox"/> 3.2. Erhalt und Ausbau der Tourismus- und Freizeitinfrastruktur <input type="checkbox"/> 3.3. Innovative Tourismus- und Freizeitangebote		
Ist das Projekt ein Kooperations- oder stadteilübergreifendes Projekt?*	Falls zutreffend, bitte Kooperationspartner bzw. Stadtteile benennen! <input type="checkbox"/> 1. Koop- Partner _____ aus dem Stadtteil _____ <input type="checkbox"/> 2. Koop- Partner _____ aus dem Stadtteil _____ <input type="checkbox"/> 3. Koop- Partner _____ aus dem Stadtteil _____ <input checked="" type="checkbox"/> Es ist ein interkommunales Projekt (Partnerkommune _____) oder es betrifft alle Stadtteile		
Ist das Projekt handlungsfeldüber- greifend? *	Falls ja, Welchem Handlungsfeld dient das Projekt noch? <input type="checkbox"/> 1. Ortsentwicklung und Kultur <input checked="" type="checkbox"/> 2. Klimaschutz und Wirtschaft <input type="checkbox"/> 3. Bildung, Freizeit und Tourismus		
<small>*Diese Projekte bekommen 10% mehr Förderung!</small>			
<small>*Handlungsfeldübergreifen de Projekte bekommen 5% mehr Förderung!</small>			



Der Projektsteckbrief



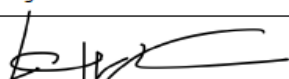
<p>Projektbeschreibung Was? Wie genau? Beschreibung bitte kurz und präzise. Ggf. ausführliche Beschreibung, Skizzen, Fotos, Lagepläne etc. als Anlage beifügen.</p>	<p>Ausbau eines nichtgenutzten Lagergebäudes zu einem Seminar- und Schulungsraum, da der Verein an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Hier sollen Seminare für Schulklassen und andere naturpädagogische Veranstaltungen (siehe Webseite) stattfinden. Mit modernen Lehrmaterialien soll so den Kindern das Ökosystem Wald und seine Bewohner näher gebracht werden. Der Umbau soll durch ein Bauunternehmen durchgeführt werden.</p> <p>Hinzu kommt ein kleiner Naturlehrpfad im Garten des Geländes. Dieser wird vom Verein selbst und in Kooperation mit den Schulklassen angelegt (pflanzen, Erde ausheben etc.)</p> <p>Skizzen und Finanzierungsplan siehe Anhang</p>				
<p>Projektziele Was soll erreicht werden? Wozu? SMART - Spezifisch, messbar attraktiv, realistisch, terminiert</p>	<p>Der Verein kann durch die größeren Kapazitäten so mindestens 18 Projektwochen für Schulklassen aus der Umgebung anbieten. In den April - November jeweils zwei (=14) und von Dezember bis März jeweils eine (4). Durch den Seminarraum kann auch dann besser bei zu schlechtem Wetter nach drinnen ausgewichen werden.</p>				
<p>Ort(e) der Durchführung*</p>	<p>Melle, Kleine Enten Straße 12</p> <p>* Projekte mit mehreren Durchführungsorten gelten als stadtteilübergreifende Projekte (d.h. + 10% !)</p>				
<p>Zuwendungs-empfänger (s. REK, Kap. 10.1)</p>	<p><input type="checkbox"/> Stadt Melle sowie ihre Unternehmungen und Einrichtungen (55%)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gemeinnützige Verbände und Organisationen (55%)</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Zuwendungsempfänger:innen, natürliche Personen, sonstige juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (40%)</p>				
<p>Projekt-/Kooperationspartner Mit wem?</p>	<p>Schulen 1-4, Kitas 1-6</p>				
<p>Voraussichtliche Projektkosten (ggf. Kostenberechnung beifügen)</p>	<table border="0"> <tr> <td>Nettobetrag: 45.000</td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>Bruttobetrag: 53.550</td> <td>Euro</td> </tr> </table>	Nettobetrag: 45.000	Euro	Bruttobetrag: 53.550	Euro
Nettobetrag: 45.000	Euro				
Bruttobetrag: 53.550	Euro				
<p>Sind Sie vorsteuer-abzugsberechtigt?*</p>	<p><input type="checkbox"/> ja * Wer am Umsatzsteuerverfahren teilnimmt, bekommt nur die Nettoförderung und holt sich die Umsatzsteuern vom Finanzamt zurück</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>				



Der Projektsteckbrief

LEADER MELLE Projektsteckbrief -



Fördersatz (s. REK, Kap. 10.2)	Regelsatz (55% oder 40%):	55 %									
	Stadtteilübergreifendes oder Kooperationsprojekt (+ 10%):	10 %									
	Handlungsfeldübergreifendes Projekt (+ 5%):	5 %									
Erwartete LEADER-Zuwendung*	*Projektkosten (brutto oder netto) * Fördersatz = 31.500 Euro										
Fördergrenze (s. REK, Kap. 10.3)	<input checked="" type="checkbox"/> Der Mindestförderbedarf von 5.000 Euro sowie der Höchstförderbedarf von 75.000 Euro werden eingehalten. <input type="checkbox"/> Von den Fördergrenzen wird abgewichen. Begründung: _____										
Kommunale Kofinanzierung bei (s. REK Kap. 12.2)	<input checked="" type="checkbox"/> Die kommunale Ko-Finanzierung der LEADER-Mittel in Höhe von 25% beträgt <u>7.875</u> EURO (LEADER-Zuwendung x 25%)	<input type="checkbox"/> Für kommunale Antragsteller der Stadt Melle gibt es nur Eigenmittel, da die Ko-Finanzierung entfällt									
Eigenmittel je nach Fördersatz zwischen 10 und 40%	<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufbringung des Eigenanteils in Höhe von <u>5.625</u> * ist sichergestellt. Nachweis erfolgt durch <input checked="" type="checkbox"/> Guthaben Bankkonto <input type="checkbox"/> plausible Projekteinnahmenprognose <input type="checkbox"/> sonstiges _____ <small>* (100% - Fördersatz - (Fördersatz x 25%) - sonst. Mittel). Für kommunale Antragsteller gilt Eigenanteil = (100% - Fördersatz - sonst. Mittel)</small>										
Sind/werden noch andere Förderanträge gestellt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar bei: _____										
Geplante Gesamt-Finanzierung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wer?</th> <th colspan="2">Wie viel?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LEADER & KOFI</td> <td>39.375</td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>Eigenanteil & MwSt.</td> <td>14.175</td> <td>Euro</td> </tr> </tbody> </table>		Wer?	Wie viel?		LEADER & KOFI	39.375	Euro	Eigenanteil & MwSt.	14.175	Euro
Wer?	Wie viel?										
LEADER & KOFI	39.375	Euro									
Eigenanteil & MwSt.	14.175	Euro									
Ansprechpartner	Name, ggf. Institution: Meller Wald- und Singvogelverein e.V. Anschrift: Kleine Enten Straße 12 Telefon: E-Mail: info@waldundsingvogelverein.melle										
Datum + Unterschrift**	Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass der Eigenanteil in Höhe von <u>5.625</u> € sichergestellt ist. 30.05.2024 										

**Mit der Weitergabe meiner Daten und Angaben im Rahmen des LEADER- Antragsverfahrens sowie mit der Verwendung derselben für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Regionalmanagements erkläre ich mich durch meine Unterschrift ausdrücklich einverstanden.



Kontaktieren Sie uns gerne!

regionalmanagement@leadermelle.info

030 – 62 72 63 62

Beratung i.d.R. jeden zweiten Montag in Melle
oder jederzeit digital

<https://leadermelle.info/>